

Riedstadt, den 29. September 2011

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herr Patrick Fiederer

**Antrag zur 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. September 2011  
(konkurrierender Antrag zum Antrag der GLR [„Grundlagenermittlung, Vorplanung,  
Entwurfsplanung und Ausführungsplanung für die Konzeption von  
Gemeinschaftsgrabanlagen und Wiesengräbern, projiziert auf einen Friedhof in  
Riedstadt.“])**

**Gestaltung der Riedstädter Friedhöfe**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Nach Auffassung der Stadtverordnetenversammlung ist die Gestaltung unserer Friedhöfe in mehreren Bereichen unbefriedigend. Deshalb beauftragt sie den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr, zunächst einmal im Rahmen von Ortsterminen den Handlungsbedarf festzustellen. Dabei sollen skizzenhaft (und ohne externe Kosten) die zukünftige Entwicklung und Umgestaltungsideen erarbeitet werden.

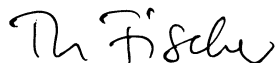
Begründung:

Der Antrag der GLR kritisiert zu Recht, dass der Beschluss von 2008 (was die Gestaltung der Friedhöfe betrifft) noch nicht umgesetzt wurde. Nach unserer Auffassung greift der damalige Beschluss aber zu kurz, wenn er nur die „neuen“ Bestattungsformen unter die Lupe nehmen will. Wir sind der Meinung, dass sich mittlerweile zusätzliche Gestaltungsfragen aufgetan haben wie: Was machen wir mit den immer größer werdenden Freiflächen? Wie kann man die Urnenwände ansprechender gestalten? Etc.

Außerdem plädieren wir dafür, alle Friedhöfe zu untersuchen und nicht nur einen einzigen.

Kosten:

Erst einmal entstehen keine externen Kosten. Wir sind der Meinung, dass die skizzenhaften Gestaltungsideen durchaus mit eigenem Personal entwickelt werden können. Es entstehen somit interne Kosten von einigen wenigen Manntagen.



Thomas Fischer, Fraktionsvorsitzender